

FSV Zwickau versagt in Berlin: 0:3 gegen Hertha II trotz vieler Chancen!

FSV Zwickau unterliegt Hertha BSC II mit 0:3, Chancen wurden nicht genutzt. Zimmermann fehlte schmerzlich im Spielverlauf.

Der FSV Zwickau hat am Freitagabend ein enttäuschendes Auswärtsspiel bei Hertha BSC II mit 0:3 (0:1) verloren, bleibt somit ohne Treffer und Punkte. Der frühe Rückstand ließ die Zwickauer erst mal aufschrecken; bereits in der fünften Minute erzielte Änis Ben-Hatira das erste Tor für die Hertha. Trotz einiger guter Chancen, denen der FSV bis zur Halbzeit nahe war, ließ das Team um Trainer Rico Schmitt die notwendige Präzision vermissen. Besonders der verletzungsbedingte Ausfall von Marc-Philipp Zimmermann, einem wichtigen Spieler, machte sich bemerkbar, als Zwickau in der zweiten Halbzeit den Ausgleich anstrebte, aber nicht erfolgreich war.

Nach der Pause zeigten die Berliner mehr Effizienz und erzielten in der 67. Minute das 2:0 durch Dominik Schickersinsky, nachdem Lucas Hiemann, der FSV-Keeper, gekonnt gestoppt hatte. Der Schlusspunkt fiel kurz vor dem Abpfiff durch Pereira Mendes. Die Statistiken zeigen, dass die Hertha bei 984 Zuschauern klar die Oberhand behielt. Zwickau setzte alles daran, zu punkten, doch ohne Zimmermann blieb das Tore schießen an diesem Abend eine schwere Aufgabe, **berichtet www.freiepresse.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de